



**27.02.2022**

**Neue Konzepte brauchen mutige Entscheider  
Der Ortsbus Murnau ist auf dem richtigen Weg**

Fast zwei Jahre ist der Ortsbus Murnau jetzt erfolgreich im Einsatz. Deshalb sollte der Vertrag mit dem Dienstleister OMOBI um weitere drei Jahre verlängert werden. Die Fraktion ÖDP / Bürgerforum und Bürgermeister Rolf Beuting hatten sich geschlossen für diese maximal mögliche Laufzeit ausgesprochen. Vom Gemeinderat wurde er aber mit 12:11 Stimmen abgelehnt. Stattdessen soll es jetzt eine Vertragsverlängerung nur um ein Jahr geben.

Nachdem es so aussieht, als könnte eine einjährige Vertragsverlängerung bis zum 30.6.2023 gelingen, ist der On-Demand-Rufbus wenigstens kurzzeitig gerettet. Dies wird vor allem die vielen Bürgerinnen und Bürger aus Murnau freuen, die den Ortsbus seit über eineinhalb Jahren nutzen und nicht mehr missen möchten; genauso natürlich die Seehauser und Riegseer, die seit dem Sommer 2021 mit dem Murnauer Ortsbus fahren.

Die Fahrgastzahlen steigen stetig, der Zuspruch zum Murnauer Ortsbus ist groß. Dies haben auch die vielen Wortmeldungen, Leserbriefe und schriftlichen Stellungnahmen von namhaften Einrichtungen wie dem UKM, der Klinik Hochried, dem Hotel- und Gaststättenverband, des Deutschen Ordens und der Bewohner des Ludwigbads, des Seniorenbeirats, der Kinder- und Jugendvertretung sowie zahlreicher Wirtschaftsbetriebe in der Marktgemeinde vor der letzten Debatte im Gemeinderat gezeigt. Je mehr Bürgerinnen und Bürger mit dem Murnauer Ortsbus unterwegs sind, desto größer die Chancen, dass die Betriebszeiten auf die Abendstunden und das Wochenende erweitert werden können und dass es dieses ÖPNV-Angebot auch nach dem Juni 2023 geben wird.

Der Murnauer Ortsbus ist ein Erfolgsmodell, das inzwischen regional und überregional Aufmerksamkeit erregt. Der Kreistag des Landkreises Garmisch-Partenkirchen spricht sich deshalb in seinem jüngsten, am 16.12.2021 einstimmig beschlossenen Nahverkehrsplan dafür aus, eine Ausweitung des bedarfsorientierten Murnauer Modells „auf weitere Gemeinden, insbesondere des Blauen Landes, anzustreben“. Die Fraktion ÖDP/Bürgerforum wird sich mit aller Kraft dafür einsetzen, dass der Landkreis diese Absicht möglichst bald in die Tat umsetzt. Ein bedarfsorientierter ÖPNV ermöglicht vielen Bürgerinnen und Bürgern mehr Mobilität und damit Teilhabe am gesellschaftlichen Leben als zuvor. Und langfristig hilft er, unsere Klimabilanz zu verbessern.

Alle Fraktionen im Murnauer Gemeinderat hatten im Jahr 2019 der Einführung eines On-demand-Rufbusses für eine fünfjährige Versuchsphase zugestimmt. Und alle Fraktionen betonen auch jetzt, wie wichtig ihnen der Öffentliche Personennahverkehr in Murnau ist. Aber den Mut, den in fast zweijähriger Erprobungsphase sehr erfolgreich verlaufenen Versuch auch für weitere drei Jahre zu befürworten und in dieser Zeit weiter zu optimieren, bringen sie – abgesehen von ÖDP/Bürgerforum und wenigen Einzelpersonlichkeiten aus den anderen Fraktionen – nicht auf. Dieses Verhalten nennt Jörg Steinleitner, der Bürgermeister von Riegsee, zurecht enttäuschend und eben „mutlos“. Zugleich zeigt er auf, wie es besser gehen kann: Der Gemeinderat in Riegsee hat sich für eine dreijährige Verlängerung des Vertrags für den Ortsbus Murnau ausgesprochen. Und auch die Räte in Seehausen waren offensiver. Sie plädierten ebenfalls für drei Jahre Verlängerung. Der Gemeinderat Murnau kann von seinen Kolleginnen und Kollegen in der Nachbarschaft offenbar lernen. Die Bürgerschaft wird es ihm danken, wenn er denn lernbereit ist.

V.i.S.d.P:

Wolfgang Küpper, Murnau